



Inhalt

VORWORT	2
1. ANWENDUNGSBEREICH UND EMPFÄNGER	2
2. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE, GRUNDSÄTZE DER UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG UND VERHALTENSKODEX FÜR DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG	2
2.1 Allgemeine Grundsätze	2
2.2 Grundsätze der Unternehmensverantwortung	3
2.3 Verhaltenskodex für die Geschäftsführung	3
3. BEZIEHUNGEN ZUR ÖFFENTLICHEN HAND	4
4. SPENDEN ODER ANNAHME VON GESCHENKEN ODER ANDEREN VORTEILEN	4
5. VERWALTUNG UND RECHNUNGSWESEN	4
6. SORGFALTSPFLICHT BEI DER NUTZUNG VON PACOS VERMÖGENSWERTEN	5
7. SCHUTZ VON IT-WERKZEUGEN	5
8. PERSONALWESEN	5
8.1 Auswahl des Personals	5
8.2 Arbeitsbeziehungen, Management, und Entwicklung des Personalwesens	5
8.3 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	5
9. VERBREITUNG DES VERHALTENSKODEX	5
10. ANWENDUNG DES VERHALTENSKODEX	6
11. VERLETZUNG DES VERHALTENSKODEX UND DIE KONSEQUENZEN	6

VORWORT

Der Zweck dieses Verhaltenskodex besteht darin, die Verhaltensgrundsätze zu formalisieren, die die PACO Unternehmensgruppe (Paul GmbH & Co. KG, Paul & Co Herolz GmbH, HETA Verfahrenstechnik GmbH (im Folgenden "PACO"), seit ihrer Gründung als vorrangig erachtet. Die Aktivitäten basieren auf Transparenz und korrektem Verhalten gegenüber allen Beteiligten. Mit diesem Verhaltenskodex möchte PACO die Grundsätze unterstreichen, die das Unternehmen traditionell geleitet haben.

Den spezifischen Bestimmungen des deutschen Rechts folgend, führt dieser Verhaltenskodex verbindliche Regeln und Grundsätze für PACO ein, um die im deutschen Recht genannten Gesetzesverstößen angemessen zu verhindern. Die Einhaltung der in diesem Verhaltenskodex enthaltenen Grundsätze wird von allen Personen gefordert, die in irgendeiner Form an PACO beteiligt sind.

1. ANWENDUNGSBEREICH UND EMPFÄNGER

Die in diesem Kodex festgelegten Grundsätze sind verbindlich für:

- » PACOs Geschäftsführung und Wirtschaftsprüfer;
- » Mitarbeiter von PACO;
- » externe Mitarbeiter (inklusive Zeitarbeitskräfte und Leiharbeiter);
- » Externe Berater, Lieferanten, Kunden, Vertreter, Subunternehmer und alle Parteien, die im Namen oder im Auftrag von PACO im Rahmen eines formellen Vertragsverhältnisses arbeiten.

Alle diese Parteien (im Folgenden "Empfänger") sind verpflichtet, die Bestimmungen dieses Kodex einzuhalten und ihr eigenes Verhalten entsprechen anzupassen.

2. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE, GRUNDSÄTZE DER UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG UND VERHALTENSKODEX FÜR DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

2.1 Allgemeine Grundsätze

PACO folgt folgenden Grundwerten:

- a) Langfristigkeit**
Ziel ist es, den langfristigen Erfolg und die Entwicklung des Unternehmens mit Hilfe kontinuierlicher technologischer Weiterentwicklung und Anpassung der Produkte an internationale Märkte zu gewährleisten. PACO ist bestrebt, die Rahmenbedingungen zu schaffen, die es ermöglichen, die eigenen Produkte langfristig zu rentablen Preisen zu liefern, ständig auf das Rentabilitätsniveau zu achten, um Wachstum, Investitionskapazitäten, finanzielle Autonomie sowie Beschäftigung zu gewährleisten.
- b) Kohärenz**
In Übereinstimmung mit den Angaben unter Punkt a) nutzt PACO interne Betriebsmodelle und externe Informationsaustauschsysteme zur Erleichterung des Aufbaus von langjährigen Beziehungen, basierend auf gegenseitigem Vertrauen und Zusammenarbeit, um die Geschäftsentwicklung zu fördern und die Erreichung mittel- und langfristiger Ergebnisse zu sichern.
- c) Transparenz**
PACO informiert seine Mitarbeiter und wichtige Geschäftsparteien (Stakeholder) zeitnah über die wichtigsten Unternehmensentwicklungen.
- d) Richtigkeit, Glaubwürdigkeit und Rechtmäßigkeit**
Die gegenseitige Korrektheit in Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern ist eine unabdingbare Voraussetzung für PACO. Das zugrunde liegende Kriterium von PACO ist, nur das zu versprechen, was eingehalten werden kann.

Die Geschäftsführer und Mitarbeiter verpflichten sich, ihre eigenen Aufgaben sorgfältig zu erfüllen und im ausschließlichen Interesse von PACO zu handeln. Dies geschieht im Hinblick auf die weiterführende Verfolgung der Ziele hinsichtlich Effektivität und Effizienz unter vollem Bewusstsein, dass ethisches Verhalten eine wesentliche Bedeutung für PACO hat und Verstöße gegen die geltenden Gesetze oder die Bestimmungen dieses Verhaltenskodex nicht toleriert werden.

e) Umweltverantwortung

PACO ist sich der Bedeutung seines externen Umfelds bewusst, auch in Bezug auf die Umwelt. PACO setzt sich daher dafür ein, dass die Anlagen, Produktionsprozesse und Materialien die aktuellen Entwicklungen in der Forschung und die besten Umweltpraktiken berücksichtigen. Ziel ist es, Umweltverschmutzung zu verhindern und die Umwelt sowie die Landschaft zu schützen.

2.2 Grundsätze der Unternehmensverantwortung

PACO hält es für eine Priorität, bei der Verfolgung seiner Ziele die sozialen Faktoren angemessen zu berücksichtigen. Die von PACO verabschiedeten Grundsätze der Unternehmensverantwortung basieren auf den zehn Grundsätzen des "Global Compact der Vereinten Nationen", dem UN-Protokoll zur Achtung der Menschenrechte, der Arbeit, der Umwelt sowie der Korruptionsbekämpfung in Unternehmen.

2.3 Verhaltenskodex für die Geschäftsführung

a) Konformität mit der Gesetzgebung

PACO arbeitet in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften, die in den Ländern gelten, in denen das Unternehmen geschäftlich tätig ist. Dazu gehören Steuergesetze, Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer, Umweltschutz, Schutz der Rechte an geistigem und gewerblichem Eigentum sowie Wettbewerbs- und Kartellvorschriften. PACO fordert von seinen Geschäftspartnern ebenfalls die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, wenn möglich.

b) Vertraulichkeit

PACO stellt die Vertraulichkeit der in seinem Besitz befindlichen Informationen sicher und verzichtet auf die Suche nach vertraulichen Informationen, ohne ausdrückliche und bewusste Genehmigung und in jedem Fall in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen. PACO verpflichtet sich außerdem, alle im Rahmen seiner Geschäftsfähigkeit erfassten, gespeicherten und verarbeiteten Daten unter vollständiger Einhaltung der Datenschutzgesetze zu schützen.

c) Qualität der externen Kommunikation

Die externe Kommunikation und Offenlegung von Informationen und Daten ist ausschließlich den festgelegten Funktionsträgern vorbehalten. Kommunikationsaktivitäten werden in klarer, transparenter und genauer Weise in Übereinstimmung mit dem Gesetz durchgeführt.

d) Schutz vor gewerblichen und geistigen Eigentumsrechten

PACO arbeitet in voller Übereinstimmung mit den gewerblichen und geistigen Eigentumsrechten Dritter sowie mit allen Gesetzen, Vorschriften und Konventionen, auch im europäischen und / oder internationalen Bereich, um diese Rechte zu schützen.

e) Verpflichtung gegen Betrug und Fälschung

PACO achtet sehr auf die Einhaltung der Regeln und arbeitet kontinuierlich gegen die Fälschungen und den Betrug von Dokumenten (z. B. Arbeitsaufträge, Zertifikate, Datenblätter, Aufzeichnungen).

f) Kundenbeziehung

Kundenbeziehungen werden gepflegt, um eine solide und dauerhafte Geschäftsbeziehung aufzubauen. Dies geschieht durch die volle Befriedigung der Kundenbedürfnisse, ohne die Anwendung der Grundsätze der Korrektheit, des beruflichen Verhaltens und Transparenz, die diesem Verhaltenskodex zugrunde liegen, zu gefährden. Kundenkommunikation basiert auf

Genauigkeit, Klarheit, Vollständigkeit und Aktualität, um dem Kunden bewusste Entscheidungen zu ermöglichen.

g) Lieferantenbeziehung

Lieferanten werden nach objektiven Kriterien bewertet und ausgewählt, basierend auf Wettbewerbsfähigkeit, Qualität, Ruf und schnellem Service. Mit spezifischen Benachrichtigungen fordert PACO seine Lieferanten auf, die Einhaltung des *PACO-Verhaltenskodex für Lieferanten* sicherzustellen, welcher auf der PACO-Website verfügbar ist.

h) Beziehung zu externen Beratern, Agenten und anderen Mitarbeitern

Im Rahmen ihrer Beziehungen zu externen Beratern, Vertretern und anderen Mitarbeitern ist die zuständige Unternehmensfunktion gefordert, Personen mit nachgewiesener beruflicher Qualifikation und Reputation zu identifizieren und transparente Beziehungen durch die Überwachung des Mehrwerts solcher beruflichen Beziehungen herzustellen. Berater, Vertreter und Mitarbeiter sind verpflichtet, die Grundsätze dieses Verhaltenskodex einzuhalten.

3. BEZIEHUNGEN ZUR ÖFFENTLICHEN HAND

In ihren Beziehungen zur öffentlichen Hand oder zu Institutionen, die mit der Verwaltung öffentlicher Dienstleistungen beauftragt sind, sind die zuständigen Unternehmensfunktionen verpflichtet, alle gesetzlichen Bestimmungen strikt einzuhalten. Sie dürfen PACOs Integrität und das Ansehen von PACO in keiner Weise beeinträchtigen. Die Übernahme von Verpflichtungen und die Verwaltung der Beziehungen zur öffentlichen Hand sind in Übereinstimmung mit den internen Vorschriften ausschließlich den dafür zuständigen Funktionsträgern vorbehalten.

4. SPENDEN ODER ANNAHME VON GESCHENKEN ODER ANDEREN VORTEILEN

Es ist verboten, Managern, leitenden Angestellten oder Mitarbeitern von Kunden, Lieferanten und externen Beratern direkt oder indirekt Geld, Geschenke oder andere Vorteile jeglicher Art anzubieten oder zu geben, um sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu beeinflussen und / oder um einen unfairen Vorteil zu erlangen.

Geschenke im Rahmen normaler Höflichkeit sind zulässig, sofern sie von bescheidenem Wert sind und in keinem Fall die Integrität oder das Ansehen einer der Parteien beeinträchtigen und nicht als Mittel zum Erwerb unfairer Vorteile interpretiert werden können. Geschäftsführung und Mitarbeitern ist es untersagt, Geschenke oder andere Vorteile für sich selbst oder für andere anzunehmen, auch nicht zu festlichen Anlässen, mit Ausnahme von Geschenken von bescheidenem Wert innerhalb normaler und korrekter Höflichkeit. In keinem Fall darf die Integrität und das Ansehen einer der Parteien gefährdet sein.

5. VERWALTUNG UND RECHNUNGSWESEN

PACO hält sich an die Gesetze und allgemein an alle Rechtsvorschriften, die die Erstellung von Abschlüssen und obligatorischen Verwaltungsdokumenten regeln. Die Buchhaltungsunterlagen sind in Übereinstimmung mit PACOs Buchhaltungsverfahren genau, vollständig und zeitnah zu führen, um eine wahrheitsgemäße Darstellung der Vermögenswerte und der finanziellen Situation von PACO sowie seiner Geschäftsfähigkeit zu gewährleisten. Das Buchhaltungssystem folgt den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen und stellt PACOs Rechnungslegung gewissenhaft und systematisch dar. Für alle Buchhaltungsunterlagen wird eine entsprechende unterstützende Dokumentation aufbewahrt, um den Anlass für jeden Vorgang und den entsprechenden Autorisierungsprozess zu verfolgen. Die unterstützenden Dokumente müssen verfügbar und leicht nachvollziehbar sein. Insbesondere müssen die Wirtschaftsprüfer freien Zugang zu den Daten, Dokumenten und Informationen haben, die für die Durchführung ihrer Tätigkeiten erforderlich sind.

6. SORGFALTPFLICHT BEI DER NUTZUNG VON PACOS VERMÖGENSWERTEN

Alle Empfänger sind verpflichtet, mit der erforderlichen und notwendigen Sorgfalt zu arbeiten, um alle (materiellen oder immateriellen) Vermögenswerte des Unternehmens zu schützen und jegliche missbräuchliche Verwendung zu vermeiden, die die Interessen von PACO beschädigen oder in irgendeiner Weise verletzen könnte. Die Verwendung von Unternehmensressourcen (Räumlichkeiten und Ausrüstung) ist nicht für andere Zwecke, als für ihre eigene Arbeitsbeziehung mit PACO vorgesehenen, zulässig. Jegliche Verwendung von Unternehmensvermögen, die möglicherweise gegen die geltenden Gesetze verstößt, ist strengstens untersagt.

7. SCHUTZ VON IT-WERKZEUGEN

Alle Empfänger müssen die Verfahren und Richtlinien von PACO in Bezug auf die Computersicherheit strikt einhalten und die Ressourcen von PACO - einschließlich PCs, Telefone und dergleichen - in Übereinstimmung mit den oben genannten Verfahren und Richtlinien verwenden. Es gilt jegliche Verhaltensweise zu vermeiden, die den Betrieb und den Schutz von PACOs IT-Werkzeugen beeinträchtigen könnten.

8. PERSONALWESEN

8.1 Auswahl des Personals

Die Kandidaten werden anhand ihres beruflichen Profils und ihrer Übereinstimmung mit den PACO spezifischen Anforderungen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Chancengleichheit sowie Diskriminierungsverbot bewertet. Die während der Bewerbungsgespräche angeforderten Informationen dürfen ausschließlich zur Beurteilung des gesuchten persönlichen und beruflichen Profils verwendet werden.

8.2 Arbeitsbeziehungen, Management, und Entwicklung des Personalwesens

Das Personal wird mit einem regulären Arbeitsvertrag eingestellt. Alle Formen illegaler Arbeit werden nicht toleriert. In Bezug auf die Beschäftigung erhalten alle Arbeitnehmer genaue Informationen zu den vertraglichen, behördlichen, verfahrenstechnischen und Gehaltsaspekten ihres Arbeitsverhältnisses. Sie erhalten Anweisungen zur Sicherheit am Arbeitsplatz und zu medizinischen Untersuchungen, die den Gesetzen für die betreffende Stellenbeschreibung entsprechen. PACO vermeidet jede Form von Diskriminierung gegenüber seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Innerhalb der Personalverwaltungs- und -entwicklungsprozesse werden alle Entscheidungen ausschließlich nach Leistung getroffen. Die Ernennung zu Führungsaufgaben basiert auf den Anforderungen des Unternehmens sowie auf den effektiv nachgewiesenen Fähigkeiten und Kompetenzen. Die Leistung wird in einem formellen Prozess beurteilt, wobei der direkte Vorgesetzte einzubeziehen ist.

8.3 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Seit seiner Gründung hat sich PACO zum Ziel gesetzt, eine Sicherheitskultur aufzubauen, das Bewusstsein für die Risiken zu schärfen, das Wissen und den Respekt für die geltenden Präventions- und Schutzgesetze zu entwickeln und verantwortungsbewusstes Verhalten aller Mitarbeiter und Redner zu fördern und zu fordern. PACOs Aktivitäten werden daher in voller Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheits- und Umweltgesetzen durchgeführt, um die Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen am Arbeitsplatz zu verbessern.

Die Grundprinzipien, die PACOs Entscheidungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zugrunde liegen, sind: sorgfältige Bewertung der Risiken, die nicht vermieden werden können; Planung von Präventionsmaßnahmen, Eingreifen mithilfe erforderlicher Investitionen sowie Bereitstellung von Informationen und kontinuierliche Schulung der Arbeitnehmer; interne Ernennungen von Verantwortlichen zur Bewältigung jedes Risikos an der Quelle in allen spezifischen Unternehmensräumen.

9. VERBREITUNG DES VERHALTENSKODEX

PACO verpflichtet sich, angemessene Kenntnisse über seinen Verhaltenskodex zu vermitteln und ihn durch spezifische Informations- und Kommunikationsinitiativen unter den Empfängern zu verbreiten.

10. ANWENDUNG DES VERHALTENSKODEX

Die Personalabteilung ist für die Überwachung der Einhaltung dieses Ethikkodex verantwortlich. Innerhalb ihrer eigenen Abteilungen und in ihren Beziehungen zu den Stakeholdern sind die Funktionsträger wiederum dafür verantwortlich, ein Verhalten zu fördern, das dem Verhaltenskodex entspricht, und Verstöße an das Top-Management zu melden.

Die Personalabteilung ist dafür verantwortlich, Aktualisierungen und Modifizierungen des Kodex als Folge von Änderungen des Kontexts, der genannten Gesetzgebung und der Organisation vorzuschlagen. Darüber hinaus wird die Personalabteilung alle Berichte über Verstöße entgegennehmen und bewerten. Sie wird Maßnahmen ausarbeiten im Falle eines bestätigten Verstoßes von Mitarbeitern und sie wird Klarstellungen zur Anwendung des Kodex geben.

11. VERLETZUNG DES VERHALTENSKODEX UND DIE KONSEQUENZEN

Die in diesem Kodex definierten Grundsätze und Verhaltenskodizes bilden die Grundlage für die Einhaltung durch alle Empfänger. Insbesondere für Mitarbeiter ist dies in jeder Hinsicht Teil der Verpflichtungen aus dem Arbeitsvertrag. Ein Verstoß kann daher als Vertragsbruch angesehen werden, und kann, wenn die Bedingungen hierfür vorliegen, disziplinarisch mit allen relativen rechtlichen und vertraglichen Konsequenzen geahndet werden; Dies kann auch dazu führen, dass Schadensersatz verlangt wird. Für alle anderen Empfänger kann die Verletzung des Verhaltenskodex gleichermaßen als Vertragsbruch mit allen rechtlichen Konsequenzen einschließlich der Kündigung des Vertrags oder der Vereinbarung angesehen werden. Zusätzlich kann es ebenfalls zu Schadensersatzanforderungen kommen.